Einreicher: Bürgermeister

⊗ öffentlich

Beschlussvorlage Nr.: 494-23

Beratungsfolge	am	empfohlen/ beschlossen			Rückstellung	Bemerkung
		ja	nein	enthalten		
Ortschaftsrat Trabititz	30.05.2023					
Ortschaftsrat Schwarz	01.06.2023					
Finanzausschuss	14.06.2023					
Haupt- und Vergabeausschuss	20.06.2023					
Stadtrat	29.06.2023					

Betreff:

Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Calbe (Saale)					
Datum	Fachbereichsleiter/in	Datum	Bürgermeister	Datum	Vorsitzender des Stadtrates

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) beschließt die Neufassung der vorliegenden Friedhofsgebührensatzung der Stadt Calbe (Saale).

Erläuterung/Begründung:

Die vorliegende Gebührenkalkulation bildet die Grundlage für den Kalkulationszeitraum zwischen 2023 und 2025 und mündet in der vorliegenden zu beschließenden Friedhofsgebührensatzung.

Es soll eine Neufassung der Friedhofsgebührensatzung beschlossen werden um die Änderungen aus der Friedhofsatzung übersichtlicher darstellen zu können. Im Wesentlichen wurden die Gebühren in einer Anlage zur Gebührensatzung mit Querverweis auf die

Friedhofssatzung dargestellt. Hinzugekommen dabei die neuen Bestattungsformen Stele und Baumgräber sowie die Beräumung abgelaufener Gräber. Darüber hinaus wurde in § 5 Abs. 2 und 3 der Zusatz hinzugefügt, dass zu den Grabfeldern weitere Kosten in Form der Beschriftung für die Tafeln an der Stele sowie die Grabsteine an den Baumgräbern hinzukommen. Dies wird seitens der Stadt organisiert um das einheitliche Bild auf der neuen Anlage zu manifestieren. Bei den Rasengräbern werden Material und Setzen der Grabplatten nach wie vor von den Bestattungspflichtigen beauftragt. Diese Kosten kommen auch dort hinzu.

Insgesamt verändern sich die Grabnutzungsgebühren für alle Grabarten, wenngleich die Investitionen nur den entsprechenden Grabarten zugeordnet wurden. Durch die Veränderung der Nutzungsjahre sinken die gesamten Bemessungseinheiten von 2.348 auf 1.949 Einheiten (Erdgrabstätten = 20 Nutzungsjahre und Urnengrabstätten = 15 Nutzungsjahre).

In Verbindung mit den Kosten für die Grabnutzung erhöht sich der Gebührensatz pro Einheit von 32,13 € auf 39,00 €.

Eine Bemessungseinheit ist eine Rechengröße, die gebildet wird um die Kosten der Grabnutzung auf die einzelnen Grabarten zu verteilen, damit ein Einzelpreis entsteht.

Es werden die Nutzungsjahre, die Grabfläche und die prognostizierten Fallzahlen je Grabart multipliziert.

Das Gesamtergebnis aller Grabarten (1.949 Recheneinheiten) wird durch die gesamten Kosten der Grabnutzung (76.018,60 €) geteilt - man erhält einen Einzelpreis (39,00 €/ Einheit). Dieser Preis wird abschließend mit der jeweiligen Rechengröße der einzelnen Grabart multipliziert – daraus entsteht ein Gesamtpreis (Gebühr).

Die Gebühren vom Erdreihengrab und Erdreihendoppelgrab erhöhen sich, weil die Gebühr pro Einheit gestiegen ist (auf 39,00 €), aber die Nutzungsjahre beider Gräber von 20 Jahren nicht verändert wurde, d. h. die Maßstäbe dieser beiden Gräber haben sich nicht verändert und werden mit dem erhöhten Preis pro Einheit berechnet.

Der erhöhte Preis pro Einheit kompensiert sich bei einigen Grabarten mit den gesunkenen Bemessungseinheiten je Grabart, die Gebühr verringert sich.

Die Gegenüberstellung der einzelnen Gebührenpositionen kann der Anlage entnommen werden.

Anlagenverzeichnis:

Friedhofsgebührensatzung der Stadt Calbe (Saale)

Kalkulation

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage		☒ Ja	☐ Nein
Pflichtaufgaben ☒	Freiwillige Aufgaben ☐		
Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr		☒ Ja	☐ Nein
Ergebnisplan ☒	Finanzplan/ Investitionstätigkeit ☐		
Veranschlagung im Finanzplan		☒ Ja	☐ Nein
Bemerkungen	Unterschrift Kämmerei		